

Flawless

selbstgemachter Pullover



Eine Projektarbeit von:

Luiza Gremlich

S3a

Ausserdorfstrasse 54

5603 Staufen

Reja Trösch

S3a

Rennweg 14

5603 Staufen

Betreuungspersonen:

Roger Janser, Patricia Konrad

Fachperson:

Marianne Fasler



Inhalt

1. Vorwort	1
2. Einleitung.....	2
3. Fachwissen	3
3.1. Nähen	3
3.2. Stoff	3
3.3. Farbe	3
3.4. Computerarbeit	4
4. Arbeitsprozesse	5
4.1. Vorgehen	5
4.2. Arbeitsschritte	6
4.3. Produkt	7
5. Reflexion und Fazit	8
6. Quellenverzeichnis	10

1. Vorwort

Die hier vorliegende Arbeit ist im Rahmen des Wahlfachs Projekte und Recherchen entstanden, welches Reja und Ich beide in unserem Abschlussjahr gewählt haben. Wir haben 120 Lektionen in der Schule und Arbeit zu Hause dafür eingesetzt. Wir hatten immer am Mittwoch von 7:30-13:30 Uhr und manchmal am Dienstag von 15:20-16:55 Uhr Zeit am Projekt zu arbeiten. Wir hatten zuerst eine andere Projektidee, welche wir dann nicht umsetzen konnten, weil wir wegen der Situation vom Covid-19 viel weniger Zeit und schwerere Arbeitsbedingungen hatten, Wir wollten einen Trainingsanzug mit einem selbstdesignten logo und Gestaltung nähen. Das konnten wir aber dann nicht, also haben wir uns auf einen Pullover geeinigt. Wir hatten durch den Covid-19 auch Probleme, eine Fachperson zu finden, da niemand mit uns arbeiten wollte. Auf der Onlineseite, auf welcher wir eigentlich unsere Stoffe bestellen wollten, haben sie keine Lieferungen ausgeführt, darum mussten wir uns einen anderen Stoffladen suchen. Unsere Motivation hat sich durch den Covid-19 zuerst reduziert und wir sind am Anfang nicht vorangekommen. Doch als wir dann die Arbeitsmaterialien und mehr Antrieb durch Herrn Janser bekommen haben, ging es dann leichter.

Wir möchten hiermit auch Herrn Janser und Frau Konrad danken, die uns auf dem Weg des Projektes sehr unterstützt und uns viele Stunden zur Verfügung gestellt haben. Sie haben mit uns sehr lange am Projektantrag gearbeitet und uns sehr gute Tipps für ein gutes Projekt gegeben. Auch geholfen hat Herr Janser uns während der Corona Zeit indem er uns Ideen gebracht hat und wir durch Ihn wieder unsere Motivation für das Projekt gefunden haben.

Auch wollen wir Frau Fasler herzlich danken, da sie uns viel mit dem Nähen geholfen hat. Sie hat uns auch Farbe und Stoffresten gegeben, welches uns viel geholfen hat und so Geld sparen konnten. Dann möchten wir zum Schluss noch unseren Müttern danken, dass Sie uns immer die Nähmaschinen in die Schule gebracht haben, wenn wir sie gebraucht haben. Sie haben uns auch beim Nähen unterstützt und haben uns viele Tipps gegeben.

2. Einleitung

An dieser Stelle möchten wir unsere Projektidee beschreiben. Wir haben uns vorgenommen, dass jede von uns einen eigenen Pullover näht, welchen wir mit Logo und Farbe persönlicher gestalten. Wir haben sehr viele verschiedene Logos gestaltet und auch verschiedene Techniken ausprobiert, wie wir die Farbe auf den Pulli bringen könnten. Wir konnten uns darauf einigen, dass wir unsere Marke "flawless" nennen, dies heisst auf Deutsch makellos. Auch haben wir versucht "flawles" in anderen Sprachen zu schreiben oder andere Symbole zu finden, die zu dem Namen passen. Nachdem wir uns auf ein Logo einigen konnten, haben wir unsere Eltern gefragt, ob sie uns am nächsten P&R-Tag die Nähmaschinen in die Schule bringen würden, damit wir das Logo auf kleine Testteile nähen können. Wir haben während der Fernschule zuhause mit den Farben experimentiert. Unseren Arbeitsprozess haben wir mit einer Videodokumentation festgehalten. Wir zeigen in der Doku, wie sich unser Projekt entwickelt hat. Am Schluss der Videodoku sieht man dann das Endprodukt mit Logo und Farbe. Unsere Motivation für das Projekt ist, dass wir sehr kreativ beim Gestalten sein dürfen und alles selbstständig ausprobieren und herstellen können. wir haben beide ein sehr grosses Interesse für die Mode und wollten beide schon lange selber ein eigenes Kleidungsstück herstellen.

Am Ende haben wir auch ein Produkt, welches wir behalten können.

Wir haben uns mit der folgenden Leitfrage beschäftigt: Welche Arbeit steckt hinter dem Kleiderherstellungsprozess, von der Idee bis hin zum fertigen Produkt?

Genauer haben wir uns folgende Projektziele gesetzt:

- Wir wollen ein eigenes Logo gestalten und aufnähen.
- Mit Farbe wollen wir unseren Pullover persönlicher gestalten.
- Wir möchten mehr Fachwissen über das Nähen gewinnen.

3. Fachwissen

3.1. Nähen

Da wir schon Näherfahrung vom TW-Unterricht hatten, brauchten wir nicht so viel Hilfe beim Nähen. Frau Fasler hat uns am Anfang gesagt, wie wir die Stücke zusammennähen müssen und dann ging es eigentlich sehr gut alleine. Wenn wir trotzdem noch Fragen hatten, haben wir Frau Fasler geschrieben oder unsere Mütter gefragt. Wir konnten auch bei Frau Fasler vorbeigehen und sie hat es uns dann nochmal genauer erklärt. Wir haben vor allem gelernt, wie wir die Stoffe am einfachsten zusammennähen, welche Stiche (Zick Zack oder Geradstich) am einfachsten sind und am besten für einen Pullover geeignet sind. Vor dem Nähen war es wichtig, den Pullover zu waschen, da es hätte sein können, dass der Pullover eingehen könnte.

3.2. Stoff

Zuerst haben wir selber in den verschiedenen Onlineshops geschaut, welcher der beste Stoff wäre, denn bei den Onlineseiten stand immer bei der Beschreibung, für was sich der Stoff eignet. Als wir dann das erste Mal bei Frau Fasler vorbeigingen, hat sie uns gesagt, auf welcher Seite wir bestellen sollen, nämlich auf jener Seite, wo sie auch für Ihre Schüler bestellt. Sie hat gesagt, dieser Stoff sei sehr gut und sie brauchte den auch, wenn sie mit den Schülern Kleidungsstücke näht. Wir haben gelernt, dass es für jedes Kleidungsstück einen anderen Stoff gibt, welcher sich am besten für die jeweils ausgewählte Kleidung eignet. Auch konnten wir feststellen, dass es viele Stoffarten gibt, von welchen wir noch nie gehört haben.

3.3. Farbe

Wir wollten zuerst Farbsprays kaufen aber Frau Fasler hat uns dann gesagt, dass sie auch manchmal Farbe im Unterricht benutzt und wir könnten diese benützen. Dann haben wir zuhause zum ersten Mal die Farbe auf kleinen Teststoffen ausprobiert und

haben dabei verschiedene Techniken kennengelernt, z.B. wie man die Farbe mit dem Pinsel auf den Pullover bringt. Wir haben weiterhin gelernt, wie die Farbe auch noch nach dem Waschen auf der Kleidung bleibt und nicht ausgewaschen wird. Bevor wir die Farbe auf den Pullover auftragen wollten, mussten wir ihn zuerst noch waschen.

3.4. Computerarbeit

Wir haben vieles gelernt, was uns später auch im Beruf hilft. Uns ist klar geworden, dass wenn man Dateien nicht sauber abspeichert sie schnell verloren gehen können. Man sollte die Datei also immer sofort abspeichern. Wir haben viele neue Funktionen kennengelernt, so z.B. wie man zweiseitig drucken kann. Wir haben erlernt wie man eine Prezi teilen kann, sodass diese Person sie auch bearbeiten kann. Zudem haben wir gelernt, dass wenn man die iMoviedatei auf dem Stick speichert, man später nichts verändern kann. Also haben wir es auf dem Computer bei geteilt/ gesicherte Daten und dann in unseren eigenen Ordner abgespeichert. So kam aber schon unser nächstes Problem, da wir uns die Zahl von unserem Computer nicht aufgeschrieben haben und so recht lange nach dem Gerät suchen mussten. Auch mussten wir schauen, dass wir immer so schnell wie möglich unseren Computer holen konnten. Durch das haben wir gemerkt, dass wir uns die Sachen merken oder aufschreiben sollten und vielleicht den Computer beschriften sollten.

4. Arbeitsprozesse

4.1. Vorgehen

Wir haben uns als erstes über Stoffe und Farben informiert. Welche Stoffe und Farben am einfachsten sind und am besten zu unserem Pullover passen. Dafür sind wir auf verschiedene Webseiten oder Onlineshops gegangen und haben die Beschreibung vieler Stoffe gelesen. Als wir für die Farbe geschaut haben, wollten wir zuerst Farbsprays kaufen, haben nachher aber normale Stofffarbe von unserer Fachperson bekommen. Sie hat uns einen guten Onlineshop, bei dem man Stoff kaufen kann, empfohlen, da Sie auch immer dort bestellt. Als der Stoff bei uns ankam, haben wir noch die letzten Verbesserungen an unseren Skizzen gemacht und das Logo fertiggestellt, damit wir alles noch einmal auf kleinen Stoffteilen testen könnten, um dann mit dem Nähen anzufangen. Beim Logodesign hat uns unsere Zeichnungslehrerin geholfen und ein paar Tipps gegeben, wie zum Beispiel, dass wir das Design mit dem Namen flawless in Verbindung setzen sollen oder wenn wir noch etwas zum Logo schreiben wollen, dass wir verschiedene Schriften ausprobieren sollen. Als wir dann mit dem Nähen angefangen haben, konnten wir eigentlich sehr gut selbstständig arbeiten und hatten nicht viele Fragen und wenn wir doch Fragen hatten, haben wir Frau Fasler geschrieben oder wenn wir zuhause gearbeitet haben, haben wir unsere Mütter gefragt. Nach dem Nähen haben wir dann angefangen unsere Videodokumentation zu schneiden. Wir haben sie dann leider falsch abgespeichert und mussten nochmals beginnen. Herr Janser hat uns dann gezeigt, wie wir es richtig abspeichern müssen und so ging es dann sehr gut.

4.2. Arbeitsschritte

Wir haben eine Videodokumentation gemacht, in der man unsere Arbeitsschritte sehr genau sieht. Zuerst haben wir uns mit unserer Projektidee auseinandergesetzt um sicher zu sein, dass es die richtige ist. Am Anfang haben uns die Lehrer die technischen Dinge erklärt, damit wir nachher sehr selbständig arbeiten konnten. Wir haben uns am Anfang der P&R-Stunden SMART-Ziele gesetzt, die wir versuchen sollten, während dieser Zeit zu erfüllen. Danach haben wir das Projekt einmal grob geplant, indem wir die ALPEN-Planung begonnen haben, um eine ungefähre Übersicht zu haben, was wir alles erledigen müssen. Die einzelnen Arbeitsschritte haben wir dann am Schluss in eine Reihenfolge gesetzt und sie in unseren Wochenplan geschrieben. Als wir dann ein grobes Konzept hatten, mussten wir auch noch eine ungefähre Planung unseres Budgets machen, um zu sehen, was wir etwa ausgeben für das Projekt. Herr Janser hat uns gesagt, wir sollen unser Produkt noch persönlicher gestalten. Das haben wir dann auch gemacht, indem wir noch Farbe ins Spiel brachten. Dann mussten wir zuerst einmal die Betreuungspersonen von unserer Projektidee überzeugen und einen sehr genauen Projektantrag schreiben. Sie haben uns dann die Internetseite "Prezi" vorgestellt, bei der man sehr gut aufgebaute Präsentationen machen kann. Die Seite Prezi brauchten wir dann für die Präsentation "Höhle der Löwen". Dort mussten wir unser Projekt Frau Konrad und Herrn Janser vorstellen und Sie überzeugen, dass dieses Projekt genau das richtige für uns ist, was nicht sehr leicht war. Sie haben den Antrag dann angenommen, aber wir mussten ihn noch einige Male präzisieren, bis er keine Fehler mehr hatte. Wir haben uns gedacht, bevor wir mit dem Nähen anfangen können, müssen wir noch Fachwissen sammeln. Also haben wir uns Links von guten Seiten aufgeschrieben, dass wenn wir mal nicht weiterkommen, wir immer auf diese Seiten gehen und

nachschauen können. Danach haben wir unseren Stoff bestellt und bis er angekommen war, haben wir die Farbe auf kleinen Testteilchen ausprobiert. An diesem Tag, an dem die Stoffe angekommen sind, haben wir unser Logo fertig designiert, sodass wir Frau Fasler fragen konnten, wie wir es am besten auf den Pulli nähen sollen. Weil der Stoff bei Luiza ankam, hat sie die Teile auch zuerst ausgeschnitten und mir den Reststoff gebracht, so dass ich es dann auch machen konnte. Wir sind dann an einem Morgen zu Frau Fasler gegangen und Luiza hat angefangen zu nähen. Ich konnte noch nicht anfangen, da ich genau diese Teile nicht ausgeschnitten hatte. Ich habe es dann aber zuhause nachgeholt und wir haben beide zuhause auch noch weitergenäht. Nachher haben wir unsere Nähmaschinen zweimal in die Schule genommen, damit wir dort auch noch weiternähen konnten, aber den grössten Teil haben wir zuhause gemacht. Als wir dann fertig mit dem Nähen waren, haben wir die Farbe aufgetragen und das Logo draufgenäht, dass wir unser Produkt pünktlich am Dienstag 16. Juni abgeben konnten. Danach haben wir nur noch an unseren Dokumentationen gearbeitet.

4.3. Produkt

Durch die Projektarbeit ist ein selbstgemachter Hoodie entstanden. Wir haben ein eigenes Logo entworfen. Um ihn noch persönlicher zu machen haben wir uns entschieden noch Farbe ins Spiel zu bringen. Wir haben über unser Produkt eine Videodokumentation gemacht, bei der man den Ablauf von den kleinen Testteilen bis zum fertigen Pullover sieht.

5. Reflexion und Fazit

Während der Projektarbeit haben wir gelernt, wie man einen Pullover von Anfang bis zum Schluss herstellt. Der Anfang des Projekts lief sehr gut, da wir beide die gleiche Projektidee hatten und somit auch schnell beginnen konnte, alles zu planen. Wir haben am Anfang immer das Projektjournal ein paar Tage nachdem Arbeiten geschrieben, was nicht so viel gebracht hat, weil wir dann schon viele Sachen vergessen hatten. Deshalb haben wir uns dann darauf geeinigt, das Projektjournal immer gleich in der letzten Stunde zu schreiben. Es war am Anfang sehr schwer, gute SMART-Ziele zu finden, weil es sehr viele Kriterien gab, die wir erfüllen mussten, um gute Ziele zu haben. Beim Bestellen des Stoffes haben wir viel Zeit gebraucht, um den Richtigen zu finden. Wir haben auch viel darüber gelernt, wie wir ein gutes Design auf unseren Hoodie bringen, denn wir haben auch verschiedene Techniken mit dem Pinsel ausprobiert, um zu schauen, welche sich am besten eignet. Das Projektjournal haben wir eigentlich immer sehr gut gemacht, ausser dass wir manchmal keine Reflexion geschrieben haben. Am Anfang haben wir die genauen Zeiten und Untertitel auch nicht geschrieben, was wir dann später gemacht haben. Die Zusammenarbeit mit unserer Fachperson hat sehr gut geklappt, da sie uns auch Materialien zur Verfügung gestellt hat, die wir nicht hatten. Für unser Logo haben wir sehr viel Zeit investiert, da wir zuerst Inspiration finden mussten, um dann selber auf verschiedene Ideen zu kommen. Dafür hatten wir am Schluss ein Logo, das uns beiden sehr gefällt. Wir haben gelernt, wie wir unsere I-Movie-Datei richtig abspeichern müssen, denn wir haben es zuerst auf OneDrive geladen, aber dann haben wir gemerkt, dass wir es so gar nicht mehr bearbeiten können. Die Inputs der Lehrer am Anfang der Stunden haben uns immer sehr geholfen.

Unsere Projektarbeit war nicht nur harte Arbeit und viele Stunden Einsatz, sondern hat uns auch Spass und Vergnügen bereitet. Die Tätigkeit hat uns in

mehreren Bereichen Spass gemacht. Am meisten Freude hat uns der Prozess mit den Farben bereitet, da wir dort sehr kreativ sein konnten. Wir waren sehr froh, als wir den Pullover fertig genäht haben, weil wir dann einen grossen Teil unseres Projektes erledigt hatten. Auch beim Anprobieren hatten wir viel Spass. Wir haben uns da gegenseitig die Pullover gezeigt, indem wir eine Modeschau gemacht haben und uns Tipps gegeben haben, was wir noch verändern sollten. Die Zusammenarbeit im Team fanden wir auch toll, da wir auch voneinander lernen konnten. Wir finden, dass sich der Aufwand gelohnt hat, da wir zufrieden mit unserem Produkt und unserer Arbeit sind.

Smart-Ziele

Wir haben unsere Fachperson noch nicht im März finden können, obwohl wir mit verschiedenen Stofffilialen oder Bekleidungsgestalter telefoniert haben. Diese haben nämlich alle gesagt, sie können uns nicht helfen. Als dann noch der Covid-19 dazwischenkam, haben wir uns mit Herr Janser darauf geeinigt, dass wir Frau Fasler fragen können und sie hat dann auch ja gesagt. Die ersten Skizzen haben wir Ende April erstellt, aber wir haben dann auch später noch mehr Skizzen gemacht, da wir noch weitere Ideen hatten. Wir konnten wie geplant an kleinen Testteilen die Farbe Ende April testen. Wir haben es nicht geschafft, bereits Ende April mit dem Nähen anzufangen, da das Corona Virus dazwischenkam und wir am Anfang der Fernschule nicht mehr so motiviert waren, konnten später aber alles sehr gut nachholen. Unsere Dokumentation haben wir noch nicht bis Ende Mai fertig geschafft. Die Betreuungspersonen haben uns allen dann mehr Zeit gegeben, da viele noch nicht so weit waren mit den Dokus. An unserer Videodoku haben wir sehr viel gearbeitet, sodass sie schnell fertig wurden und wir noch viel Zeit in unser Produkt investieren konnten.

6. Quellenverzeichnis

Informationen zu der Farbe:

<https://stoffe-bemalen.de/welche-textilfarbe-passt-zu-mir/>

<https://stoffe-bemalen.de/textilfarbe-fixieren-so-gelingt-es/>

Informationen zum Nähen:

<https://www.smilla-berlin.de/blog/naehtipps/jerseystoffe-mit-der-naehmaschine-verarbeiten>

Informationen zum Stoff:

<http://www.schneidern-naehen.de/leichter-pullover>

<https://www.stoff-fabrikladen.ch/zumshop/jogging-sweatshirt/1006-a-sweat-shirt.php>

Informationen zum Waschen:

<https://naehatalente.de/stoffe-vorwaschen-naehen/>

Anhang:

- Projektantrag
- Budget
- Alpenplanung
- Projektjournal

Datum: 04.03.2020

Version: 5

Betreuende Lehrpersonen: Herr Janser, Frau Konrad

Projektpartner/innen:

Name: Trösch

Vorname: Reja

Klasse: S3a

Name: Gremlich

Vorname: Luiza

Klasse: S3a

Projekttitel (prov.)	Flawless - unser selbst hergestellter Pullover
Handlungs-Schwerpunkt	Konstruieren und Gestalten
Produkt	Zwei selbst hergestellte Pullover / Video mit Fortschritten von Skizzen und Design
Fragestellung	Welche Arbeit steckt hinter dem Kleiderherstellungsprozess, von der Idee bis hin zum fertigen Produkt?
Thema	Wir wollen selber Kleider mit einem eigenen Logo, welches wir selber gestalten, herstellen. In unserem Arbeitsprozess werden wir zuerst an kleineren verschiedenen Stoffen unser Design ausprobieren, jedes einzelne werden wir dokumentieren, indem wir uns Filmen. Mit dieser Dokumentation können wir sehen, wie sich unsere Idee entwickelt hat und was unsere Arbeitsschritte waren. Am Schluss sieht man dann das Endprodukt. Skizzen usw. kommen auch in die Dokumentation. Wir werden uns für den Stoff und den Schnitt selbst entscheiden. Jeder näht ein Pullover für sich selber.
Kurzbeschreibung	
Motivation	In diesem Projekt können wir kreativ sein, alles selbständig ausprobieren und herstellen. Am Ende haben wir auch ein selbstgemachtes Endprodukt, welches wir behalten können. Wir haben beide ein grosses Interesse für die Mode.
Projektziele nach SMART	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir möchten die Fachperson, z.B. eine Bekleidungsgestalterin, bis Anfang März finden. Durch sie wollen wir mehr über Stoffe lernen und wie man am besten damit arbeitet und was hinter einem einzigen Kleidungsstück steckt. Eine weitere Fachperson könnte ein Werbetechniker sein. Dieser sollte uns Fachwissen über Arbeiten mit Farbe und Farbspray geben. 2. Wir möchten unsere verschiedenen Skizzen mit Logo, Umrisse der Kleider und Stoffe bis Ende April fertig haben. 3. Wir möchten Ende April mit den Farbsprays/ Farben und dem Nähen zuerst an kleinen Stoffen beginnen, sodass wir dann genügend Erfahrungen sammeln können, um Mitte Mai mit unserem Pullover zu beginnen. 4. Wir wollen bis Ende KW 18 mit nähen fertig sein, damit wir anfangen können, die Kleider anzumalen/ anzusprühen. 5. Wir möchten unsere Dokumentation über den Arbeitsablauf mit den fertigen Kleidern bis am Ende Mai fertig haben, um das Projekt so bald wie möglich abschliessen zu können. Wir wollen unsere Skizzen und Test-Teile in einem Video zusammenstellen.
Lerngewinn	Wir lernen, mit welchen Hilfsmitteln Kleider hergestellt werden, wie man mit Stoffen arbeitet und welches die besten Stoffe sind, um Kleider zu machen. Ebenfalls lernen wir, ein eigenes Logo zu gestalten und wie dieses erstellt wird. Daneben üben wir, selbständig zu arbeiten und eigene Verantwortung zu übernehmen. Wir werden wissen, wie eine Dokumentation am besten aufgebaut ist, damit man sieht, was für Kleider wir gemacht haben und was unsere Arbeitsschritte waren. Unsere Kommunikation können wir verbessern, indem wir mit den Fachpersonen reden.
Kosten (Budgetplanung)	100 Fr. Budget Schule
Mögliche Fachpersonen	Frau Fasler

Risiken/ Stolpersteine	Stolpersteine könnten sein, dass wir zu lange brauchen, um das Logo zu erstellen. Was auch schwierig werden kann ist, dass wir lange brauchen, den Stoff zu finden, welchen wir gebrauchen möchten. Wir müssen die Stoffe genügend früh bestellen, ansonsten werden sie zu spät ankommen und wir können nicht arbeiten. Das Geld der Schule wird nicht reichen, wir müssen es anderweitig aufreiben. Es könnte Probleme beim Liefern oder bei der Herstellung auftreten.
Inhalte der Dokumentation	Der Inhalt wird sein, wie wir gearbeitet haben. Die einzelnen Arbeitsschritte und Produkte werden gezeigt. Wir werden uns bei dem Gestalten selber filmen. Wie sich unser Logo entwickelt hat.
Form der Präsentation	

Arbeitsvereinbarung:

1. Wir achten und unterstützen uns gegenseitig und akzeptieren die Meinung des Lernpartners/ der Lernpartnerin.
2. Probleme in der Zusammenarbeit lösen wir frühzeitig im gemeinsamen Gespräch. Finden wir keine Lösung, so ziehen wir die Lehrperson bei.
3. Wir setzen uns intensiv und selbständig mit dem gewählten Projekt auseinander und nützen die Unterrichtszeit.
4. Wir gehen mit dem Arbeitsmaterial der Schule (z.B. Computer) sorgsam um und verlassen unsere Arbeitsorte immer in tadellosem Zustand.
5. Wir machen alle Arbeiten selbst, teilen diese gleichmässig unter uns auf und halten alle Arbeitsschritte wahrheitsgetreu im Lernjournal fest.
6. Wir kopieren keine bereits bestehenden Inhalte (Plagiat). Quellen weisen wir ausnahmslos aus.
7. Wir halten alle getroffenen Abmachungen ein, im Speziellen halten wir uns an vereinbarte Termine. Projektantrag und Projektplanung bis 02.03.20, Abgabe des Produktes am 25.5.20 und Abgabe der Dokumentation am 28.5.

Rückmeldung durch die Lehrpersonen:

- Projektantrag bewilligt
- Projektantrag zur Überarbeitung zurück

Bemerkungen:

Die Eltern bestätigen, dass sie mit dem Projektvorhaben einverstanden sind und allfällige Kosten, die den Schulbeitrag von 50 Fr. pro Schüler/In übersteigen, gemäss Budget übernehmen.

Unterschriften Schüler: _____, _____, _____

Unterschriften Eltern: _____, _____

Lehrpersonen: _____, _____

Wir haben eigentlich unser Budget nicht überschritten. Die Budgetierung war einfach tiefer als unsere Ausgaben. Keith Davis

Damit euch nicht dasselbe passiert wie Keith Davis, müsst ihr eure Ausgaben unbedingt sorgfältig planen.

Für euer Projekt stellt euch die Schule pro Person 50 Franken zur Verfügung. Falls ihr zusätzliches Geld benötigt, müsst ihr dieses selbst organisieren (z.B. durch Sponsoren).

Gerade weil das Budget relativ knapp ist, lohnt es sich, im Voraus verschiedene Alternativen zu überprüfen, um die kostengünstigste Variante zu finden. Vergleicht deshalb immer mindestens zwei Anbieter. Denkt dabei auch an Zusatzkosten wie Versandkosten und an den Anfahrtsweg.

Ausgabepunkt	Anbieter 1	Anbieter 2	Kosten
Stoff, weiss, 3,20 Meter	Oekostar Textil AG		63.36Fr. (+ Versandkosten = 72.26Fr.)

Ausgabentotal für das Projekt: 72.26Fr.

Schulbetrag (2× 50 Fr.): 100 Fr.

Die Eltern sind mit der Budgetplanung einverstanden und übernehmen eine Defizitgarantie:

Name: _____ Unterschrift: _____

Name: _____ Unterschrift: _____

P&R 2019/20 – Arbeitsplanung ALPEN

Projekttitle: flawless

Namen: Reja, Luiza

A	E	Z
Kleider nähen (jeder 1 Kleidungsstück)	9	15
Raum um zu arbeiten/nähen	2	1
Fachperson finden	1	2
Logo machen	4	4
Präsentation vorbereiten	11	12
Stoffe, Nähfaden und Farbsprays bestellen	8	2
Schnitt der Kleider bestimmen	5	2
Komplette Skizze mit Stoff Logo und Schnitt	6	8
Logo auf die Kleidung nähen	10	25
Puffer	7	10
Nähmaschinen finden	3	1
Puffer	12	10
Dokumentation	13	15 (An versch. Tagen verteilt)
Mappe mit Skizzen und Test-Teilen	14	3
Puffer	20	L
TOTAL	72	L

Zeitbudget und Meilensteine

Datum	Zeit	Inhalt	Erledigen bis...:
KW 49 Di. 03.12.	1 L	Kickoffveranstaltung - Vorgaben und Ziele mit Grobplanung/ 5 Handlungsschwerpunkte mit SuS- Beispielen	- Projektjournal aktualisiert auf OneDrive bis Mi.04.12., 19.00 Uhr - Erste Gedanken zu Projektideen machen
	2 L		
Mi. 04.12.	3 L	Themenfindungsphase - Kreativitätstechniken (Brainwriting) - Projektordner/-journal eröffnen - 1 Minutenplädoyer für tolle Projektidee - Erste Themen-/ Gruppenfindungsphase - Projektantrag Version 1 auf Papier (ohne Ziele)	
KW 50	0 L	- Projektantrag Version 1 auf Papier (ohne Ziele) - Projektantrag digitalisieren, auf OneDrive laden - mit einer LP/ einem Elternteil Projektidee mündlich besprechen, Ergebnisse im Projektjournal festhalten	Projektantrag V. 1 (ohne Ziele) bis So.15.12, 16.00 Uhr auf OneDrive/ Dienstag 17.12. Papierversion (schöne Reinschrift) abgeben
KW 51 Di. 17.12.	2 L	Planungsphase / (Themenfindungsphase) - Input und Übung SMART-Ziele/ Budgetplanung	Projektantrag Version 2 mit SMART-Zielen: - am Mi. 18.12.19, 09.10 Uhr digital auf OneDrive
Mi. 18.12.	3 L	- Erste Projektideen für die Projektideenwand - <i>Projektantrag mit LP besprechen</i> - Projektantrag überarbeiten und mit Smartzielen sowie möglicher Fachperson ergänzen - Projektjournal führen/ erste Recherchen tätigen	- Papierversion mit Budget, Zielen und Rückmeldungen am Di. 14.01.20 abgeben
KW 52 KW 01		Weihnachtsferien Ist unsere Projektidee/ -gruppe die richtige?	
KW 02 Di. 07.01. Mi. 08.01.	2 L 3L	Planungsphase / (Themenfindungsphase) - Input Startbrainstorming - Allenfalls Projektthema /-gruppe überdenken - Input und Arbeit an der ALPEN-Planung - Mögliche Fachperson suchen (provisorisch)	Abgabe ALPEN-Planung am Do. 16.01.20, 17.00 Uhr digital auf OneDrive
KW 03	0 L	Abgabe Projektantrag V.2, Rückmeldungen - Selbstständige Arbeit an der ALPEN- Planung - Mögliche Fachperson suchen (provisorisch) - Projektjournal laufend aktualisieren	
KW 04 Di. 21.01. Mi. 22.01.	2 L 3 L	- Input «Höhle der Löwen»/ Input Prezi - <i>Besprechung der Projektanträge V. 2/ der ALPEN-Planung V.1 mit LP</i> →	Abgabe Projektantrag V. 3 und der überarbeiteten ALPEN-Planung V.2 am Mi. 22.01., 09.55 Uhr

P&R 2019/20 – Arbeitsplanung ALPEN

		Überarbeitung - Präsentation für die «Höhle der Löwen»	digital auf OneDrive
KW 05 KW 06		Sportferien Ist unsere Projektidee/ -gruppe die richtige?	Projektjournalbenotung 1 in den Sportferien
KW 07 Mi. 12.02.	(3 L) 7 L	P&R-Tag: 1. Rückmeldung Projektjournal/ Projektantrag V. 3 und ALPEN-Planung V.2 Präsentation für die «Höhle der Löwen» fertigstellen → LP überzeugen, warum das gewählte Projekt das richtige/ bedeutungsvoll ist	Projektjournalbewertung bis am Mi. 19.02. unterschreiben lassen
KW 08 Mi. 19.02.	(3 L) 7 L	P&R-Tag: Höhle der Löwen: Präsentation der Projektideen mit Prezi → Vorgaben beachten! - Fremdbewertung einer Präsentation - Reflexion Projektjournal - Überarbeitung Projektjournal - Definitive(r) Projektantrag/ ALPEN-Planung - Recherche zum Projekt/ Fachperson suchen	Meilenstein 1: Projektbewilligung (Deutschnote Prezi) Abgabe Projektantrag V.4/ ALPEN-Planung V.3 bis Mo. 02.03.20, 17.00 Uhr digital auf OneDrive
KW 09 Mi. 26.02.	(0 L) 4 L	Umsetzungsphase - Projekt nach Bewilligung starten oder - Projekt überdenken/ anpassen - Fachperson finden	
KW 10 Di. 03.03. Mi. 04.03.	2 L (3 L) 7 L	P&R-Tag + - Input Doku/ Arbeitsschritte visualisieren - Projektantrag V.4 im Dossier ins Reine schreiben	Projektantrag mit ALPEN-Planung von allen Eltern bis am Mi. 18.03.20 unterschreiben lassen und abgeben
KW 11 Mi. 11.03.	(0L) 4 L	-Raum finden um zu arbeiten/ nähen -Nähmaschinen finden - im Internet schauen wegen Stoffe und Nähfaden raussuchen das wir es bestellen können	Bis Di.17.03 mit Frau Fasler absprechen ob sie uns Material zur Verfügung stellen könnte (Testteile/ Nähfaden etc.)
KW 12 Di. 17.03 Mi. 18.03.	2 L (3 L) 7 L	P&R-Tag + (- Detail-Planung Intensivwoche 1 - Logo machen - Stoff und Nähfaden bestellen	- Abgabe der Detail-Planung der Intensivwoche 1 bis Mo. 23.03.20, 17.00 Uhr
KW 13 Mi. 25.03.	0 L	Weiterbildung LP - selbstständige Arbeit am Projekt	
KW 14 Mo.30.03. Di. 31.03. Mi. 01.04.	Max. (17L) 21 L	P&R - Intensivwoche 1 - Input Zwischenpräsentation - Fremdbeurteilung Projektjournal - Erste Dokuteile, z.B. Vorwort, Fachwissen , ... erarbeiten, an Produkt arbeiten - Detail-Planung Intensivwoche 2 und 3 - Farbsprays an Test-Teilen ausprobieren - komplette Skizze mit Stoff, Logo und Schnitt - anfangen zu nähen	- Erste Dokuteile einer «Fachperson» zum Gegenlesen abgeben - Abgabe der Detail-Planung der Intensivwochen 2/3 bis Mi. 01.04.20, 11.00 Uhr - Zwischenpräsentation am Mi.29.04.
KW 15-17		Frühlingsferien/ Projektwoche	

P&R 2019/20 – Arbeitsplanung ALPEN

KW 18 Mo.27.04. Di. 28.04. Mi. 29.04.	Max. (13L) 17 L	P&R - Intensivwoche 2/ Check S3 - Zwischenpräsentation vorbereiten - Projektjournalbewertung 2 - am Produkt arbeiten/ Fotos machen - PUFFER	Meilenstein 2: Zwischenpräsentationen vor der Klasse am Mi. 29.04.20 (Deutschnote)
KW 19 Mo.04.05. Di. 05.05. Mi. 06.05.	Max (15L) 19 L	P&R-Intensivwoche 3/ Check S3 - Input Vernissage/ «Interessante Einstiege» - Gegenseitige Rückmeldungen Doku am 06.05. - Gegenlesen der Doku organisieren	Abgabe Grobplanung Vernissage bis am Di. 12.05., 17.00 Uhr
KW 20 Di. 12.05. Mi. 13.05.	2 L (3 L) 7 L	P&R-Tag + - Letzte Arbeiten am Produkt - Fotodokumentation/ Projektjournal	
KW 21 Mi. 20.05.	(0 L) 4 L	- PUFFER	<i>Auffahrtswochenende als Puffer</i>
KW 22 Mo.25.05. Di. 26.05. Mi. 27.05.	Max. (17L) 21 L	P&R Intensivwoche 4 - Selbst-/ Fremdbeurteilung Produkt - Projektjournal/ Projektreflexion - Letzte Arbeiten an der Doku -fertig mit Doku und Trainingsanzug -Mappe mit Skizzen und Test-Teilen erstellen	Meilenstein 3: Abgabe Produkt am Mo. 25.05.20, 17.00 Uhr Meilenstein 4: Abgabe Doku in 2 Ausgaben am Do. 28.05.20, 17.00 Uhr
KW 23 Mi. 03.06.	(3 L) 7 L	P&R-Tag zuhause - Vernissage vorbereiten	Abgabe Detailplanung Vernissage bis am Mo. 08.06.
KW 24 Mi. 10.06.	(3 L) 7 L	P&R-Tag zuhause (Besuchsmorgen 1. Klassen) - Vernissage vorbereiten - Doku überarbeiten	
KW 25		Hauptprobe P&R – Präsentationen im Lager	Meilenstein 5: Hauptprobe Prezi nach Plan
KW 26 Mo.22.06. Di. 23.06. Mi. 24.06. Do.25.06.	Max. (17L) 21 L	P&R Intensivwoche 5 - Doku überarbeiten und binden - Vernissage vorbereiten - <i>Auswertungsgespräche Projektarbeit nach separatem Zeitplan</i>	Meilenstein 6: Vernissage am Mi. 24.06.20 16.00 – 22.00 Uhr Für SuS am Do. 25.06.20 08.20 – 10.00 Uhr
KW 27		- <i>Auswertungsgespräche Vernissage</i>	

Projekttitle: **flawless**

Datum / Zeit:	Tätigkeiten mit prägnanten Titeln und groben Zeitangaben erfassen	Reflexion des Lerngewinns, der Erfolge/ Misserfolge, ...	
	Nächste Arbeitsschritte in je einer Zeile mit Datumsangabe erfassen	Mit ✓ oder ✗ inkl. Reflexion auswerten, ob erledigt oder nicht	
Mi, 03.03.20 07.00 – 10.30	Treffen mit der Fachperson Heute sind wir mit dem Zug nach Rapperswil gefahren und haben uns von 07.30 – 10.00 Uhr mit unserer Fachperson Herrn Schreiner getroffen, um unsere Pläne und Skizzen zu besprechen und wertvolle Tipps zu erhalten.	Das Treffen mit unserer Fachperson Herrn Schreiner war toll! Es hat zwar einiges an Aufwand bedeutet, jemanden zu finden, der bereit war, uns bei der Projektarbeit zu unterstützen, doch konnte er uns viele wertvolle Tipps geben. So haben wir einige kleinere Fehler in den Plänen behoben und gelernt, welche Holzsorte sich für unser Vorhaben am besten eignet. Wir durften das Holz auch gleich bei ihm bestellen. Wir haben ebenfalls gelernt, wie wir mit einem Onlineprogramm die Pläne etwas "professioneller" zeichnen können.	
10.30 – 12.30	Arbeit an Dokumentation Anschliessend habe ich in der Schule begonnen, die Einleitung zu schreiben (ein erster Entwurf ist nun fertig) und Johanna hat die Pläne anhand der Tipps der Fachperson überarbeitet.	In der Schule wollte ich an der Einleitung weiterschreiben. Ich habe diese jedoch zuhause vergessen, auf OneDrive abzulegen. So habe ich nochmals von vorne begonnen und damit Zeit verloren. Ich muss mich für die nächsten Arbeitsstunden besser organisieren. Für das Treffen mit Herrn Schreiner haben wir letztes Mal zu wenig Zeit eingeplant. Wir müssen "Puffer" einplanen.	
12.30 – 13.30	Lernjournal Zum Abschluss haben wir gemeinsam das weitere Vorgehen besprochen und das Lernjournal verfasst.		
Do, 04.03.20	Johanna überarbeitet die Pläne am Computer und gibt mir diese bis spätestens am Freitag.	✓	
Sa, 05.03.20	Ich hole am nächsten Samstag mit meinem Vater das benötigte Holz.	✓	
Mi, 10.03.20	Am nächsten Mittwoch möchten wir mit dem Zuschneiden der Einzelteile beginnen, da wir vier Stunden P&R am Stück sowie die Hilfe von Herrn Riegler nützen wollen. Ausserdem möchten wir die Einleitung der Dokumentation fertigstellen.	✗	Wir konnten heute nicht mit dem Zuschneiden beginnen, weil wir keinen Arbeitsplatz im Werkraum reserviert haben.
Di.03.12 10:15- 11:55	Kickoffveranstaltung Wir haben heute eine Einleitung vom P&R bekommen. Wir haben heute die Vorgaben und Ziele besprochen. Die 5 Handlungsschwerpunkte mit SuS- Beispielen angeschaut. Wir haben mit der Themenfindungsphase begonnen. Kreativitätstechniken mit Brainwriting haben wir in 5 Gruppen gemacht. Wir haben die ersten Ideen gesammelt und aufgeschrieben.	Wir haben gelernt was die 5 Handlungsschwerpunkte sind. Ich fand es spannend alle Ideen zu hören. Wir haben gelernt wie man gut Ideen sammelt und die Ideen auch verbessern kann. Ich fand es am Anfang ein bisschen schwer Ideen zu finden. Mit der Zeit ging es dann, als ich mehrere Ideen gehört habe.	

	Projektideen sammeln und Gedanken über Projekte machen	
Mi. 04.12 7:30-9:55	Heute haben wir uns nochmal ausgetauscht mit den Ideen in der Klasse. Danach haben wir uns aufgeteilt und haben in einem Kreis ein 1 Minutenplädoyer für unsere tolle Projektidee gemacht. Nachher haben wir begonnen unsere Themen- und Gruppenwahl festzulegen. Dann mussten wir beginnen mit einem Projektantrag Version 1 auf Papier (ohne Ziele).	Wir haben gelernt wie man einen Projektantrag macht und wie man die Idee noch verbessern kann. Ich habe eine Gruppenpartnerin gefunden, welche sich auch für meine Idee interessiert.
	Projektantrag fertigstellen und von Lehrperson verbessern lassen	
Fr. 13.12 13:30-14:20	Heute haben wir begonnen einen Ordner zu machen und haben angefangen das Projektjournal zu beginnen.	Wir haben herausgefunden, dass es viel einfacher ist gerade nach dem Tag das Projektjournal zu schreiben, weil man es ansonsten vielleicht vergessen hat.
	Das Projektjournal weiterführen und alle Tätigkeiten aufschreiben welche wir gemacht haben.	
Di. 17.12 15:20-16:55	Reja war heute krank. Am Anfang haben wir einen Input für die SMART-Ziele bekommen und haben dann ein Blatt dazu gelöst. Wir haben nochmals auf OneDrive geschaut ob alles stimmt. Bei mir war das Problem, dass Herr Janser den geteilten Ordner nicht gesehen hat, deswegen musste ich den ganzen Ordner nochmals machen. Dann habe ich gerade noch das Projektjournal vom Freitag geschrieben. Zuhause habe ich dann noch das Blatt zu den SMART-Zielen fertig gelöst.	Wir haben recht lange gebraucht, bis wir die richtigen SMART-Ziele gefunden haben welche auch realistisch sind. Ich denke es wird schwierig das richtige Logo zu finden.
	Wir werden uns Gedanken über unsere SMART-Ziele machen und diese in unserem Projektantrag einschreiben.	
Mi. 18.12 7:30-9:55	Heute haben wir am Anfang das Blatt der SMART-Ziele besprochen und danach habe ich den Projektantrag mit unseren SMART-Zielen auf dem Computer geschrieben, und Reja auf Papier. Wir haben den Projektantrag auch noch ein bisschen verändert als es im Entwurf stand. Dann haben wir schon mal geschaut was für Stoffe und was für ein Logo wir machen möchten, wir haben uns aber noch nicht	Ich habe gelernt wie man gute Ziele machen kann mit dem SMART-Prinzip. Spezifisch, Messbar, Attraktiv, Realistisch, Terminierbar

	entschieden. Danach haben wir auch schon mal geschaut wo wir dann spenden wollen, wir sind beide dafür das wir es an einen Tier-Organisation spenden. Nach dem haben wir dann den Namen unseres Projektes entschieden, wir haben uns verschiedene Namen herausgeschrieben, haben wir uns dann aber für den Namen Flawless entschieden.	Wir haben recht lange gebraucht, bis wir die richtigen SMART-Ziele gefunden haben welche auch realistisch sind. Ich denke es wird schwierig das richtige Logo zu finden.
	Wir wollen die zweite Version des Projektjournals Digital fertig machen.	
Di.07.01 15:20-16:55	Ich war heute krank. Reja hat mir geschrieben, dass Herr Janser gesagt hat das wir den Digitalen Projektantrag noch nicht haben. Ich habe dann nachgeschaut und habe gesehen das wir es einfach nicht geteilt haben. Ich habe es dann mit Herr Janser und Frau Konrad geteilt. Danach habe ich das Projektjournal geschrieben. Sie haben dort in der Stunde die ALPEN-Planung begonnen.	Ich habe gemerkt, dass ich vergessen hatte, den Projektantrag zu teilen. Ich muss jedes Mal sicher gehen, dass ich es geteilt habe sonst sehen es die Lehrer nicht.
Mi.08.01 7:30-9:55	Heute hatten wir einen Input von Herr Janser und Frau Konrad bekommen. Sie haben uns erklärt was wir alles verbessern und überarbeiten müssen. Dann haben wir die ALPEN-Ziele noch einmal überarbeitet und genauer angeschaut.	Ich habe gelernt wie man eine gute Planung machen kann. Wie haben es mit der ALPEN-Planung gemacht. Ich habe gemerkt, dass ich noch vieles verbessern muss, deswegen fand ich diesen Input sehr gut.
	Wir müssen den Projektantrag noch verbessern und viele Zeilen löschen. Wir werden die Papierversion mit Budget und Zielen bis am 21.1 machen.	
Di.21.1 15:20-16:55	Heute haben wir am Anfang der Stunde besprochen was wir machen wollen. Dann haben wir mit Herr Janser über den Projektantrag Version 2 geredet und er hat uns dann gesagt was wir besser machen können. Dann haben wir die Aufgaben aufgeteilt, ich habe am Projektantrag gearbeitet und Reja an ihrem Projektjournal.	Wir fanden es schwer das letzte SMART-Ziel zu finden. Herr Janser hat uns nochmal erklärt was wir verbessern müssen, wir müssen uns gut auf Details achten. Herr Janser hat uns in dieser Stunde gezeigt wie man beidseitig drucken kann.

<p>Di.21.1 Zuhause</p>	<p>Ich habe heute den Projektantrag noch einmal neu geschrieben, weil er aus technischen Schwierigkeiten verloren gegangen oder gelöscht wurde. Ich habe dann auch noch begonnen die Budgetplanung zu machen.</p>	<p>Meine Problemlösung ist, dass wenn ich die Datei herunterlade es zuerst mal abspeichere. Dann bearbeite ich es und lade es auf den Desktop. Dann lade ich es vom Desktop auf OneDrive, so wird es gespeichert.</p>
<p>Mi.22.1 7:30-9:55</p>	<p>Heute haben wir zwei Inputs bekommen. Der erste war von Herr Janser, er hat uns erklärt was eine Prezi ist und hat uns Videos gezeigt wie man sie macht und wie man sie gestaltet. Dann hat Frau Konrad uns gezeigt was wir bis heute fertig haben müssen. Ich habe dann den Projektantrag nochmal vollständig ausgefüllt und Reja gezeigt. In der Zwischenzeit hat Reja die ALPEN-Planung begonnen. Wir haben uns aber oft unterstützt. Nachdem ich endgültig mit dem Projektantrag fertig war, habe ich die Budgetplanung noch verbessert und auf Rejas Blatt nochmal schöngeschrieben. Ich habe dann noch alle Blätter zweiseitig ausgedruckt. Ich musste den Projektantrag 2-mal ausdrucken, weil ich beim ersten Mal vergessen habe bei der Kopfzeile Version 3 zu schreiben. Reja hat dann am Schluss auch noch die ALPEN-Planung ausgedruckt.</p>	<p>Ich habe heute gelernt was eine Prezi ist. Ich fand es schwer bei der ALPEN-Planung die Lektionen einzuteilen. Ich fand es schwer bei der Budgetplanung einen guten Laden zu finden, vor allem bei dem Nähfaden. Ich muss immer auf alle Details bei Formularen achten. Ich habe gelernt wie man 2-Seitig druckt= -Man muss auf drucken klicken und dann den Drucker auswählen (SWDRUCKER HAUS D), dann auf den Kasten Beidseitig drucken gehen und dann der langen Kante nach beidseitig drucken.</p>
	<p>Ich werde noch das Projektjournal verbessern damit ich es am Do.23.1 Online sowie auch Ausgedruckt abgeben kann.</p>	
<p>Mi.22.1 Lerninsel/Zuhause</p>	<p>Heute war ich in der Lerninsel um mein Projektjournal fertig zu machen.</p>	<p>Ich fand es schwer es so einzustellen, damit es immer diese drei Zeilen gibt.</p>
	<p>Ich werde das Projektjournal Zuhause nochmal durchlesen und schauen, dass die Zeilen alle richtig sind.</p>	
<p>Ferien</p>	<p>Luiza und ich haben miteinander geredet und haben festgelegt das wir die kleinen Produkte weglassen. Dafür haben wir ein tolles Schnittmuster gefunden. Wir werden jetzt für jede Person einen Trainingsanzug mit einer Trainerhose und einer Trainingsjacke.</p>	

<p>Mi.12.02 7:30-7:42</p>	<p>Frau Konrad und Herr Janser haben uns heute erklärt was die Ziele des heutigen Tages sind. Sie haben uns auch die Kriterien der PREZI gezeigt, jetzt wissen wir was vorkommen sollte. Sie haben uns auch noch die heutigen Ziele gezeigt und erklärt</p>	<p>Es war schwierig den Stoff zu finden, welcher gut zum Arbeiten ist. Wir haben viele Stoffe verglichen mit den Kleidern von Onlineshops, damit wir am Schluss sicher einen guten Stoff zum Arbeiten haben.</p>
<p>7:45-7:50</p>	<p>Wir haben die Computer geholt und haben besprochen was wir heute machen.</p>	<p>Beim Projektantrag müssen wir ein paar Sachen noch genauer schreiben.</p>
<p>7:50-9:55</p>	<p>Während Luiza die Präsentation für die Höhle der Löwen angefangen hat, habe ich Stoffe rausgesucht. In den Ferien haben wir abgemacht, dass wir die kleinen Produkte weglassen, weil wir wahrscheinlich zu wenig Zeit haben, um diese auch noch zu machen</p>	
<p>10:25-10:40</p>	<p>Wir haben mit Herr Janser besprochen wie unser Projektjournal aussieht. Dann haben wir über unseren Projektantrag geredet, er hat uns gesagt das wir uns mehr Gedanken machen sollen, ob wir ein Video drehen wollen und hat uns mehrere Ideen gegeben was wir sonst machen könnten. Er hat uns allgemein noch gesagt was wir verbessern müssen.</p>	
<p>10:40-11:30</p>	<p>Wir haben zusammen besprochen was wir noch machen müssen. Luiza hat dann noch an der PREZI gearbeitet. Nachdem haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir unser Projekt persönlicher machen möchten. Wir haben schon ein paar Ideen und haben dazu begonnen Skizzen zu machen.</p>	
<p>11:30-11:45</p>	<p>Mittagspause</p>	
<p>11:45-12:45</p>	<p>Ich habe angefangen das Projektjournal von heute zu machen. Luiza hat dann noch unsere Onlinevorlage ausgedruckt. Danach hat Herr Janser mit Luiza angeschaut wie man bei einer PREZI zusammenarbeiten kann. Nachdem haben wir bei der PREZI die Themen aufgeteilt und haben beide daran gearbeitet.</p>	<p>Um die PREZI zu teilen muss man auf Teilen-> dann auf kollaborieren = zusammenarbeiten->dann dien Teilnehmer bestimmen und auf (kann bearbeiten) drücken.</p>

12:45-13:00	Pause	
13:00-13:30	Wir haben das Projektjournal fertig gemacht.	
	Wir müssen uns überlegen wieso wir noch ein Video zu unserem Projekt machen wollen. Was bringt es uns?	
	Wir müssen auch noch den Projektantrag nochmals überarbeiten.	
	Die Budgetplanung müssen wir auch noch machen.	
	Was wir uns auch noch überlegen müssen ist wie wir unsere Kleider noch persönlicher machen können.	
Mi.19.02 7:30-7:45	Input Lehrer Sie haben uns eine To-Do-Liste gegeben was wir heute alles erledigen müssen. Sie haben uns erklärt wie die Höhle der Löwen ablaufen wird.	Nach dem Vortrag haben uns Herr Janser und Frau Konrad eine Rückmeldung zum Projekt gegeben. Sie haben uns gesagt, dass wir kein Video machen sollten, sondern etwas was man berühren kann. Sie haben uns auch noch gesagt, dass wir zuerst noch mit kleinen Stoffen (die Farben und Farbsprays) ausprobieren sollten, um zu wissen wie wir es am Schluss machen wollen.
7:45-8:00	Lernen für PREZI Wir haben dann nochmal die PREZI durchgemacht und uns nochmal die letzten Notizen gemacht.	
8:00-9:30	Arbeiten an To-Do-Liste Ich habe angefangen unser Projektjournal zu eröffnen und habe dann angefangen es zu schreiben. Während dem hat Reja die Ordnerstruktur erstellt. Danach hat sie angefangen die Link-Liste zu machen.	
9:30-9:40	PREZI-Vortrag	
10:25-10:35	Wir haben bei Remzija und Céline zugehört	

10:40-12:00	Weiterarbeit an To-Do-Liste Reja hat weiter an der Link-Liste gearbeitet. Ich habe das Projektjournal weitergeschrieben. Dann hat Reja den Projektantrag angefangen.	Wir müssen schauen, dass wir ab jetzt beim Projektjournal immer die Zeit richtig aufschreiben und immer Untertitel setzen.	
12:00-12:30	Ich habe dann noch die Reflexion vom Projektjournal gemacht.	Es ging recht lang das Projektjournal fertig zu machen. Die ALPEN-Planung müssen wir noch verbessern und neu einplanen.	
12:30-13:00	Mittagspause		
13:00-13:30	Reja hat Herr Janser noch etwas wegen der ALPEN-Planung gefragt. Ich habe dann noch die nächsten Arbeitsschritte gemacht.		
	ALPEN-Planung verbessern		
	Fachperson finden		
Mi. 26.02	Reja war heute krank Arbeit an Projektantrag Ich habe heute den Projektantrag ganz verbessert damit er fertig ist. Ich habe mit Herr Janser vieles verbessert und musste es immer wieder neu schreiben. Arbeit an Projektjournal Ich habe dann noch das Projektjournal geschrieben.	Es war schwer unser Projekt genau zu beschreiben, damit jeder Auswärtige es versteht.	
10:20-13:15			
13:15-13:30			
Di.3.03	Luiza war heute krank Input Von Lehrer über Doku Input von Frau Konrad über den Inhalt der Dokumentation. Fachwissen sammeln Ich habe Videos gesucht und geschaut auf was man achten muss beim Nähen und bin auf die Seiten gegangen die wir auf unserer Link-Liste haben. Ich habe angefangen auf einem Notizblatt die wichtigsten Sachen aufzuschreiben.	In der Dokumentation sollten wir unser Fachwissen festhalten. Was wir von der Fachperson oder sogar alleine herausgefunden haben und überlegen wie wir unsere Arbeitsschritte festhalten wollen also mit einem Video oder einfach mit Bildern (vorher, nachher).	
15:50-16:10		✓	
16:15-16:45		✓	
		✗	
Mi.4.03 7:40-7:50	Luiza war heute wieder krank.		

7:55-8:20 8:25-8:45	Ich habe zuerst den Projektantrag den Luiza gemacht hat durchgelesen und geschaut ob ich ihn so auch gut finde. Danach habe ich die Alpenplanung angefangen.	
8:50-9:05	Ich habe eine Rückmeldung von Herr Janser bekommen wie er unser definitiver Projektantrag findet und ob er noch Fehler drin hat.	
9:10-9:55	Nach der Rückmeldung habe ich die paar Fehler im Projektantrag noch verbessert, ihn nochmal ausgedruckt und abgegeben. Während der Rückmeldung hat Herr Janser gemerkt das die SMART-Ziele und die Alpenplanung nicht wirklich übereinstimmen also habe ich die Alpenplanung nochmals überarbeitet und mit dem Projektantrag verglichen.	
10:15-10:45	In dieser Zeit habe ich die Sachen die ich bereits gemacht habe in das Projektjournal eingetragen.	
10:50-12:15	Ich habe noch auf verschiedenen Webseiten nach Nähtipps gesucht und verschiedene Onlineshops gefunden bei denen wir unser Nähzubehör bestellen können. Ich habe auch noch mehr Sachen auf mein Notizblatt geschrieben, das ich gestern begonnen habe.	
12:55-13:20	Jetzt habe ich noch an der Budgetplanung gearbeitet und auch angefangen die Preise auf verschiedenen Shops zu vergleichen.	
	Alpenplanung fertigstellen	
	Budgetplanung weitermachen oder fertigstellen	
Mi.11.03 10:20-11:30	Budgetplanung Wir haben die Budgetplanung fertig gemacht. Wir haben lange nochmal gesucht bei welchen Anbietern es am billigsten und am besten ist. Ich habe dann noch bei der Stoffzentrale Aarau angerufen und sie gefragt ob sie uns helfen kann und ob jemand mit uns zusammen Arbeiten möchte. Sie hat uns dann gesagt, dass es schwierig ist telefonisch etwas abzuklären. Ich habe ihr dann gesagt, dass wir sonst mal vorbeikommen würden. Sie sagte, es wäre schwierig, weil sie selber auch Kunden hat und nicht den ganzen Nachmittag mit uns sprechen kann.	Wir haben besprochen, dass wir mit Frau Fasler sprechen wollen. Wir möchten sie fragen ob sie uns vielleicht Material zur Verfügung stellen kann. (Testteile/Nähfaden).
11:30-12:00	Besprechung mit Herr Janser Reja hat mit Herr Janser noch die Budgetplanung angeschaut. Er hat uns dann noch Sachen verbessert.	Es war nicht praktisch, dass die Person von der Stoffzentrale gesagt hat, dass sie uns sehr wahrscheinlich nicht helfen kann.

12:30-13:00 13:00-13:30	Mittagspause Reja hat die ALPEN-Planung noch weiter gemacht und ich habe das Projektjournal fertig gemacht.		
	Wir müssen jetzt eine andere Fachperson suchen.		
Mi.22.04	Arbeit an verschiedenen Dokumenten Reja hatte gestern ein Problem und konnte das Projektjournal nicht öffnen, wir haben das Problem noch nicht herausgefunden. Wir haben auf Teams eine Einführung bekommen, wie wir arbeiten müssen. Wir haben dann Zusammen am Projektantrag gearbeitet. Wir haben die Stoffe auf der Onlineseite angeschaut.		
	Stoffe bestellen	✓	
	Farbe auf Stoff ausprobieren	✓	
	Projektjournal führen	✗	
Mi.22.04	Stoff und Farbe Am Anfang hat Luiza mit ihrem Vater geschaut wegen dem Zahlen, das sie denn von uns ausgewählten weissen Stoff bestellen kann. Dann haben wir angefangen ein bisschen zu testen mit der Farbe und dem Stoff. Danach hatten wir ein Gespräch mit Herr Janser indem wir über unser Projekt allgemein geredet haben. Nach dem Gespräch haben wir weiter mit der Farbe ausprobiert und wurden auch fertig.	Wir haben gelernt wie es am leichtesten ist die Farbe zum Beispiel Auf den Stoff zu spritzen. Erfahrungen Reja: Ich habe die Farbe mit dem Finger vom Pinsel gespritzt, habe dann aber gemerkt, dass es so nicht so gut geht. Danach habe ich die Farbe mit Wasser verdünnt und es nochmals probiert und so ist es dann sehr gut gegangen. Erfahrungen Luiza: Ich habe festgestellt welche Techniken am besten sind für kleine Punkte und welche für grosse oder sogar Streifen. Ich habe gemerkt, dass wenn man die Farbe mit Wasser verdünnt, es viel leichter geht. Das Filmen ging recht gut, man kann gut sehen wie ich arbeite. Ich habe auch noch versucht wilde Streifen zu machen, welches Schlussendlich auch nicht schlecht aussah.	
Mo.27.04	Heute sind die Stoffe angekommen. Wir haben geschaut was für ein Logo wir machen wollen und wie unser Design schlussendlich aussehen sollte. Wir werden mit Frau Fasler sprechen und Sie fragen was die beste Technik dafür wäre. Wir haben uns überlegt was die nächsten Arbeitsschritte sind. Ich habe dann den Projektantrag nochmal verbessert.	Erfahrungen Luiza: Ich habe heute nochmal die Streifen gemacht und habe gesehen welche Farben am besten zusammen passen (gelb, grün, pink).	
Mi.29.04	Ich werde die Stoffe mit Schnittmuster ausschneiden.		
	Den Stoff Reja vorbeibringen damit sie beginnen kann.		
	Logo ausprobieren, wie gefällt es uns am besten?		

Frühlingsferien	In den Ferien haben wir besprochen wie es weiter gehen wird. Wir haben den Projektantrag ein bisschen verändert. Wir haben nicht so viel fürs Projekt gemacht.		
Mi.29.04	<p>Arbeit an verschiedenen Sachen</p> <p>Zuerst haben wir unsere Entwürfe mit der Farbe und die Ziele für heute in den Chat mit Herr Janser Frau Konrad und Frau Paunovic geschickt das sie unsere Fortschritte sehen. Danach wollte Luiza anfangen die einzelnen Stücke auszuschneiden hatte aber keine Stoffschere also hat sie Frau Fasler kontaktiert und konnte bei ihr eine holen. Ich habe in dieser Zeit überlegt wie das Design unseres Logo sein könnte und wie wir es auf den Pulli bringen können. Dann hatte ich eine Idee des Logodesigns und hab mich erinnert das wir in der Primarschule eine Nähmaschine hatten mit der man schreiben konnte, also haben ich und Luiza geschaut ob unsere das auch können, konnten sie aber nicht. Dann habe ich meiner Tante geschrieben ob sie vielleicht eine hätte, habe aber bis jetzt noch keine Antwort erhalten. Luiza hat jetzt angefangen auszuschneiden, dass sie es mir so schnell wie möglich bringen kann und ich es auch noch ausschneiden kann.</p> <p>Ich habe die Stücke ausgeschnitten und habe sie Reja vorbeigebracht.</p>	Ich habe gemerkt, dass wir sehr sauber arbeiten müssen damit nichts schief geht. Ich habe heute versucht aus verschiedenen Perspektiven zu filmen und habe auch Videos mit Zeitraffer gemacht.	
Mo.04.05	Auf kleineren Stücken nochmal Design ausprobieren.		
	Logo fertig gestalten		
Mo.04.05 13:30-14:00	<p>Telefonat mit Reja</p> <p>Ich habe heute zuerst mit Reja telefoniert um ihr zu zeigen wie sie das Schnittmuster kleiner ausschneiden muss und wie sie es dann beim Stoff ausschneidet.</p>	Ich fand es war hilfreich zuerst im Internet Inspiration zu holen, es hat mich motiviert, da ich tolle Ideen gefunden habe.	
14:00-15:30	<p>Arbeit an Logo</p> <p>Wir haben uns Ideen fürs Logo im Internet gesammelt und haben dann verschiedene Logoideen getestet. Wir haben noch nicht das perfekte Logo gefunden welches wir für unser Projekt machen wollen.</p>		
Mi.06.04	Einzelne Teile unseres Pullovers zusammen nähen.(Frau Fasler nach Hilfe fragen, wenn wir nicht wissen mit welchen Teilen wie wir beginnen sollen etc.	✓	
	Mit Frau Fasler besprechen, wie wir unser Logo auf die Kleider bekommen. Fragen ob wir das machen können was wir geplant haben.		

	An Logo weiterarbeiten, mehr Ideen finden. (Frau Paunovic nach Hilfe fragen)		
Mi.06.04 8:15-8:40	Telefonat mit Lehrer und Schüler Wir hatten ein Gespräch bei dem Herr Janser und alle Schüler die ihn als Betreuung haben anwesend waren. Herr Janser hat uns verschiedene Chatverläufe gezeigt von unterschiedlichen Gruppen und so gezeigt was richtig und was falsch ist.		
8:50-13:00	Arbeit mit dem Stoff (und anderes) Da ich gestern mit Luiza telefoniert habe und das ausschneiden des Stoffes angeschaut habe, konnte ich heute alle Teile des Pullovers ausschneiden. Gerade als ich anfangen wollte die Teile auszuschneiden hat mir Luiza geschrieben das ich 3cm dazu ausschneiden muss was sie vergessen hatte. Ich habe dann die Teile nochmals neu auf dem Stoff befestigt. Luiza hat heute erneut auch noch am Logo gearbeitet und mit Frau Fasler gesprochen wie wir jetzt weiterfahren müssen und Frau Fasler hat gesagt das wir auch bei ihr nähen könnten. Danach hat Luiza auch schon studiert wie wir es zusammennähen müssen, leider konnten wir heute noch nicht anfangen.		
Di:12.05	Unser Logo fertigstellen	✗	
	Mit Frau Fasler absprechen wann wir bei ihr arbeiten können	✓	
Di.12.05 15:30-15:45	Ich habe mit Frau Fasler abgemacht wann wir mit ihr arbeiten können. Reja hat das Blatt ausgefüllt welches wir zeigen müssen um auswärtig zu Arbeiten.		
15:45-16:45	Arbeit an Logo Wir haben weitere Ideen für unser Logo gesucht und haben uns bis jetzt auf drei Logos geeinigt. Besprechung für Morgen Wir haben uns einen Zeitplan für am Mi.13.05 erstellt.		
Mi.13.05	Abklären ob wir für am Mi.13.05 eine Nähmaschine von Zuhause mitnehmen können.	✓	
	Mit den Farben nochmals ein paar Testversuche machen.	✗	
	Unsere Logos auf die Teststoffe nähen um zu testen welches Logo am besten geht.	✓	

<p>Mi.13.05 7:40-7:50</p> <p>7:50-11:30</p> <p>11:40-12:30</p>	<p>Ganz am Anfang haben wir mit unserer Dokumentation angefangen, da Herr Janser uns gesagt hat wir sollten auch daran denken, aber haben jetzt erst das Titelbild.</p> <p>Arbeit am Logo In dieser Zeit haben wir die Logos die wir gestern ausgewählt haben ausprobiert zu nähen und geschaut welches am besten geht und haben das auch herausgefunden. Wir haben uns auf das Logo, mit dem Herzen und unten dran der Name der Marke, geeinigt. Wir haben beide alle Logos ausprobiert also das mit dem Nike und das mit dem Fila "F". Wir suchen jetzt noch eine Schrift die nicht so schwer ist um den Markennamen unter das Herz zu nähen, wir haben auch besprochen wie gross wir es machen wollen (B=5cm/ L=5cm). Wir haben auch versucht so viele Videos zu machen wie möglich das wir viel Material haben für die Dokumentation.</p> <p>Dokumentation & Skizzen Luiza hat an der Dokumentation weitergearbeitet und ich habe Skizzen vom Pullover gemacht, weil wir nur Skizzen der früheren Projektidee haben.</p>	<p>Wir fanden es schwer Logos zu erstellen. Ich finde man braucht zuerst ein bisschen Inspiration. Nachdem man inspiziert ist und Ideen hat, geht es recht gut.</p>
<p>Do.14.05</p>	<p>Wir wollen morgen anfangen zu nähen.</p>	
	<p>Mit Frau Fasler schauen wie wir es genau zusammennähen müssen das wir nächstes Mal auch ohne sie nähen könnten</p>	
	<p>Frau Fasler fragen b wir nochmal zu ihr kommen könnten</p>	
<p>Di.19.05</p>	<p>Arbeit an Dokumentation Wir haben heute an unserer Dokumentation weitergearbeitet und sind mit dem Teil vom Logo fertig und haben bei Design angefangen. Wir haben mehrere Ansichten ausprobiert.</p>	
<p>Mi.20.05</p>	<p>Pullover fertig genäht damit wir nächstes Mal mit dem Logo oder Design weitermachen können.</p>	
<p>Mi.20.05 7:40-9:00</p> <p>9:10-12:30</p>	<p>Arbeit an Dokumentation Zuerst habe ich alleine an der Dokumentation gearbeitet, da Luiza noch wegmusste. Wir haben letztes Mal den Film denn wir schon hatten nicht richtig abgespeichert und ich musste deshalb nochmals von neu anfangen.</p> <p>Nähen Danach haben wir am Pulli weitergenäht und sind eigentlich auch fast</p>	<p>Am Anfang haben wir gemerkt, dass wir unsere Dokumentation auf den Stick geladen haben und es nicht mehr bearbeiten konnten. Nachdem haben wir mit Herr Janser besprochen wie wir es abspeichern sollen. Er hat gesagt wir sollten es auf dem Computer bei geteilt hochladen. Die Dokumentation sollte spannend, kurz und eine gute Qualität haben.</p>

	fertig, wir müssen nur noch kleine Sachen machen dann könnten wir eigentlich beginnen mit der Farbe.	
Wochenende	Mit Farbe unsere Gestaltung beginnen	
	Pullover mit Umschlägen fertignähen	
Wochenende Sonntag	Pullover noch mehr zuschneiden Ich habe gemerkt, dass mein Pullover noch ein bisschen zu gross ist, deswegen habe ich ihn nochmal enger zu genäht. Reja hat den Pullover noch fertig genäht.	
	Enden vom Pullover nähen, damit es nicht verfranst aussieht	
Di.26.05 15:20-15:45 15:45-16:20 16:20-16:55	Wir haben geschaut was wir noch machen müssen. Dann haben wir den Computer gesucht, weil wir uns unsere Zahl nicht gemerkt haben. Wir haben unser Produkt abgegeben. Reja arbeitet an der Dokumentation weiter. Ich habe geschaut, dass wir alle Dokumente haben und dass das Projektjournal auf dem neusten Stand ist. Ich habe an der Dokumentation weitergemacht. Reja hat in dieser Zeit auf dem Internet nach Tricks geschaut, wie man die Farbe am besten auf dem Stoff fixieren kann.	Wir müssen uns beim nächsten Mal die Nummer vom Computer merken, damit wir ihn nicht suchen müssen und keine Zeit verlieren. (MBA-72-D205) Es braucht Zeit, damit man das Video so schneidet damit es mit dem Verlauf stimmt.
Mi.27.05	Dokumentation weiter machen	
	Mit den Nähmaschinen am Pullover weiterarbeiten	
Mi.27.05 7:30-12:40 12:40-13:10 13:10-13:30	Reja war heute krank. Arbeit an Videodokumentation Ich habe heute die Videodokumentation bis zum Stand den wir jetzt haben fertig gemacht. Das heisst man sieht den Pullover getragen. Arbeit an schriftlicher Dokumentation Ich habe schon mal begonnen die schriftliche Dokumentation zu machen. Gespräch mit Herr Janser und Frau Konrad Sie haben dann mit mir beide über den Stand jetzt geredet und haben mir allgemeine Fragen gestellt. Mittagspause Projektjournal Eintrag	Mir ist klar geworden, dass wir für die schriftliche Dokumentation viel länger haben. Und wir müssen herausfinden wie wir es genau beschreiben.
Di.02.06	Die Enden vom Pullover nähen	
	An der schriftlichen Dokumentation arbeiten.	

Mi.03.06 7:30-12:30	Arbeit an schriftlicher Dokumentation Als wir unser Laptop holen wollten war er wieder nicht da und wir konnten wieder nicht an der Videodokumentation arbeiten, wir waren bei Herr Hunziker fragen ob jemand von seiner Klasse den Laptop von uns hat, weil sie auch mit den Laptops gearbeitet haben, aber niemand hatte ihn. Wir haben dann an der schriftlichen Dokumentation angefangen und schauen das wir am Dienstag an der Videodokumentation weitermachen können.		
12:30-13.30	Pizzaessen mit beiden Klassen		
Di.09.06	An Videodokumentation weiterarbeiten		
	An schriftlicher Dokumentation weiterschreiben		
		✓	
		✓	
		✗	
		✓	
		✓	
		✗	
		✓	
		✓	
		✗	
		✓	
		✓	

		X	
--	--	---	--